



Pressemitteilung

„Zeig’s mir“ – die neue Cartoon-Kampagne des Kinderschutzbunds Düsseldorf: Bildung ist ein Kinderrecht.

Düsseldorf, 15.06.2023 In der Konvention der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes ist es eindeutig formuliert: Jedes Kind hat ein „Recht auf Bildung“. Ziel muss es sein, „die Persönlichkeit, die Begabung, die geistigen und körperlichen Fähigkeiten des Kindes voll zur Entfaltung zu bringen“.

Doch beim Stichwort „Bildung“ kommen uns in erster Linie die Schule oder vielleicht noch der Kindergarten in den Sinn. „Dass Bildung aber nicht allein von Institutionen abhängt, sondern genauso Aufgabe und Chance in den Familien ist, darauf möchten wir mit unserer diesjährigen Cartoon-Kampagne aufmerksam machen“, sagt Dr. med. Hauke Duckwitz, Erster Vorsitzender des Kinderschutzbunds Düsseldorf.

Eltern und andere Bezugspersonen sollen dazu eingeladen werden, die Bildung ihrer Kinder ganzheitlich zu betrachten und sie besonders in den ersten sechs Lebensjahren beziehungsorientiert und spielerisch in den Familienalltag zu integrieren. Denn: „Spielen – gemeinsam oder allein, miteinander sprechen, musizieren, basteln, ausprobieren, vorlesen, das alles ist Lernen. Und jedes Lernen ist Bildung“, weiß Anke Teesselink, Leiterin des Familiencafés am Sana Krankenhaus.

Diese Gedanken greifen die drei starken Motive der Kampagne „Zeig’s mir“ mit einem Augenzwinkern auf. Gestaltet wurden die Illustrationen wieder von der bekannten Cartoonistin Renate Alf. Die Motive werden als kostenfreie Postkarten und Poster im gesamten Stadtgebiet an Kinderarztpraxen, Kindertagesstätten, Einrichtungen der Frühen Hilfen sowie an Eltern- bzw. Familiencafés verteilt. Mit dieser 4. Kampagne zu entwicklungsrelevanten Themen wird die bewährte Zusammenarbeit mit Renate Alf fortgeführt – nach „Sprich mit mir“ und „Seht mich“ (beide 2019) sowie „Halt mich“ (2021).

Auf Initiative von Felix Krämer, Generaldirektor Kunstpalast und Schirmherr 2023 des Kinderschutzbunds Düsseldorf, fand die Präsentation der Kampagne „Zeig’s mir“ am 15. Juni 2023 im NRW-Forum statt. „Für uns im Kunstpalast ist frühkindliche Bildung auch und gerade mit dem Gedanken der kulturellen Teilhabe verknüpft. Es ist uns ein Herzensanliegen, Kindern Möglichkeiten für Kreativität und neue Sichtweisen auf die Welt zu eröffnen“, erläutert Felix Krämer.

Bildungsangebote für Kinder und Eltern beim Kinderschutzbund Düsseldorf:

- Kochgruppe
- Krabbelgruppe
- Spielgruppen
- Saisonale Sing- und Tanzangebote
- TuSch-Gruppe für Kinder in Trennungs-/Scheidungsfamilien
- Selbstbehauptungskurse
- Offene Treffs für Eltern mit ihren Kindern



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Düsseldorf

Wir machen Kinder
UNSCHLAGBAR
Kinderschutzbund Düsseldorf – unschlagbar
für Kinderrechte und gewaltfreie Erziehung

Anlagen: Motive der Kampagne „Zeig’s mir“

Kontakt und weitere Informationen:

Deutscher Kinderschutzbund OV Düsseldorf e.V.
Anke Teesselink
Posener Str. 60, 40231 Düsseldorf
Telefon: 0211 6170570
E-Mail: tesselink@kinderschutzbund-duesseldorf.de
www.kinderschutzbund-duesseldorf.de

Über den Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Düsseldorf e.V.:

Der Kinderschutzbund versteht sich als „Lobby für Kinder“ und setzt sich für die Anerkennung der Kinderrechte und eine kinderfreundliche Gesellschaft ein. Gewalt vorzubeugen ist sein oberstes Ziel.

Der Kinderschutzbund findet Wege zu einem gewaltfreien Miteinander und bearbeitet Probleme, bevor sie sich verfestigen. Bei konkreter Gewalt hat der Schutz des Kindes oberste Priorität. Die Angebote werden überwiegend kostenfrei erbracht. Zur Finanzierung seiner Arbeit ist der Kinderschutzbund Düsseldorf neben öffentlichen Fördermitteln auf private Spenden angewiesen. Der Eigenmittelanteil beträgt jährlich rund 220.000 Euro. Der gemeinnützige Verband hat 385 Mitglieder und ca. 100 Ehrenamtliche. Eine hauptamtliche Geschäftsführerin und einige verantwortliche Teilzeitkräfte gestalten die inhaltliche Arbeit.